

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung

Dinslaken

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation vom 30. September 2021.

Baumaßnahmen

Wann wird der Bahnübergang (BÜ) Holtener Straße gesperrt und worüber verläuft die Ausweichstrecke für den Kfz-Verkehr?

Die Arbeiten an diesem BÜ starten voraussichtlich im Jahr 2023. Der Verkehr wird über die Brinkstraße umgeleitet.

Wie erfolgt die Einbindung der Landwehrstraße im Bereich der Schiene?

Im Zuge des Ausbauprojekts wird die Landwehrstraße ein Stück versetzt, da das dritte Gleise auf dieser Seite entsteht. Voraussichtlich ab 2023 wird sie daher als Baustraße eingesetzt und für den Kfz-Verkehr gesperrt sein. Allerdings richten wir für diesen Zeitraum einen Fußgänger- und Radweg ein. Derzeit laufen Abstimmungen mit der Stadt Dinslaken zur anschließenden Nutzung der Landwehrstraße.

Bleibt der Spielplatz an der Ursula Straße erhalten?

Ja, dieser bleibt erhalten.

Bleibt das Absolute Halteverbot auf der Ursula Straße bis Juni 2022 bestehen?

Hier handelt es sich um eine aktuelle Maßnahme, die notwendig ist, um den Baustellenverkehr sicher abzuwickeln. Daher bleibt das Halteverbot voraussichtlich nicht bis Juni 2022 bestehen und kann schon früher aufgehoben werden.

Wann beginnt der Rückbau des BÜ Jägerstraße?

Der Rückbau startet erst nach Herstellung der Kompensationsmaßnahmen. Diese bestehen aus einer Eisenbahnüberführung für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen sowie der Verlängerung der Emmericher Str. Mit dem Rückbau wird daher nicht vor dem Jahr 2023 begonnen. Hierzu informieren wir zu gegebener Zeit noch einmal gesondert in folgenden Bürgerinformationsveranstaltungen sowie über die Presse und unsere Website.

Könnte man an der Dianastraße einen zusätzlichen Haltepunkt einrichten?

Die Einrichtung von zusätzlichen Haltepunkten basiert auf umfangreichen Prüfungen, Analysen und Berechnungen, um genau abwägen zu können, wo ein zusätzlicher Haltepunkt wirklich von Vorteil ist. Im Rahmen des Ausbauprojekts Emmerich-Oberhausen ist kein zusätzlicher Haltepunkt an der Dianastraße vorgesehen.

Wird der Trog der Dianastraße tiefergelegt?

Nein, die aktuelle Durchfahrts Höhe bleibt erhalten.

Ist geplant, alle Bestandsbahnsteige barrierefrei umzubauen?

Im Zuge des Ausbaus werden alle vorhandenen sowie neuen Bahnsteige barrierefrei ausgebaut.

Wird der Bahnhof Dinslaken nach Verlängerung des Personentunnels auch von der Rückseite zugänglich sein?

Nein, eine Zuwegung von der Rückseite ist nicht vorgesehen. Die Personenunterführung wird so weit verlängert, wie es zur Erreichung des zweiten Bahnsteigs notwendig ist. Die Zuwegung vom Bahnhofsvorplatz bleibt bestehen.

Welche Einschränkungen entstehen im Zuge des Ausbaus auf der Brinkstraße?

Auch die Arbeiten an der Brinkstraße beginnen voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2022. Nach aktueller Planung muss während der Bauarbeiten jeweils eine Seite des Fußgänger- und Radweges gesperrt werden. Die jeweils andere Seite steht währenddessen weiterhin zur Verfügung. Nach derzeitigem Stand kann die Straße für den Kfz-Verkehr größtenteils offengehalten werden.

Wie lange bleibt die Baustelleneinfahrt bzw. die Baustraße auf der Angelika Straße?

Die Baustellenzufahrt bleibt in den nächsten Jahren noch erhalten, da wir diese auch in Zukunft für den Bau des dritten Gleises benötigen. Nach Abschluss der Arbeiten wird diese umgehend wieder geschlossen. Auch die Baustraße wird nach Beendigung der Maßnahmen zurückgebaut.

Muss die B8 für Baumaßnahmen an der Unterführung Weseler Straße komplett gesperrt werden?

Wir sind bemüht die Sperrungen auf Wochenenden, also auf verkehrsberuhigtere Zeiten, zu beschränken.

Ab wann kann der BÜ Holtener Straße nicht mehr mit dem PKW befahren werden?

Im Rahmen der geplanten Kompensationsmaßnahmen für den Umbau des Bauwerks ist eine frühzeitige Sperrung des BÜ notwendig. Daher ist mit Beginn der Baumaßnahmen mit der Sperrung zu rechnen, was voraussichtlich im Jahre 2023 der Fall sein wird.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Dinslaken

Aktiver Schallschutz

Wie verteilt sich der Lärm vor und nach Errichtung einer Lärmschutzwand?

Hierzu finden Sie eine Grafik auf unserer Website. Sie zeigt den Zustand ohne Lärmschutz sowie mit Lärmschutz: <https://bit.ly/3B1oqzy>

Wann wird in welchem Bereich aktiver Schallschutz errichtet?

Die Ausschreibungsunterlagen werden derzeit bearbeitet. Daher können wir noch keinen verlässlichen Termin nennen. Sobald sich ein Zeitraum benennen lässt, werden wir diesen bekanntgeben.

Warum wird das „besonders überwachte Gleis“ nicht für alle Trassen eingesetzt?

Im Rahmen der schalltechnischen Untersuchung wird ermittelt, welche Maßnahmen zur Minimierung von Schall und Erschütterung notwendig sind. Hieraus ergibt sich der entsprechende Bedarf und die Festlegung, an welcher Stelle das „besonders überwachte Gleis“ zum Einsatz kommt.

Gibt es eine Form von Schadenersatz bspw. bei entstandenen Rissen in Wänden?

Wenn Sie das Gefühl haben, dass bei Ihnen Schäden aufgrund unserer Baumaßnahmen entstehen könnten, halten Sie den IST-Zustand unbedingt fest, bspw. in Form von Bildaufnahmen. Darüber hinaus kontaktieren Sie uns gern. Wir vereinbaren dann einen Termin, um gemeinsam mit Ihnen den aktuellen Zustand bzw. entstandene Schäden zu dokumentieren. Ist der Schaden nachweislich durch unsere Aktivitäten entstanden, kommen wir natürlich dafür auf.

Werden die Schallschutzwände vom Gleis aus errichtet?

Da, wo es möglich ist, errichten wir Schallschutzwände vom Gleis aus. Dabei kommen gleisgebundene Geräte zum Einsatz. In Bereichen, in denen dies nicht umsetzbar ist, müssen wir Schallschutzwände bspw. von außen, also der Straße, errichten.

Werden Schallschutzwände vor dem Bau des dritten Gleises errichtet?

Das ist leider nicht immer möglich, da wir im Zuge des Ausbaus mit notwendigen, großen Geräten ansonsten nicht mehr an die Strecke gelangen. Daher sind wir bemüht, die Schallschutzwände dort, wo es umsetzbar ist, so früh wie möglich zu errichten.

Passiver Schallschutz

Warum ist mein Nachbar bereits zum passiven Schallschutz kontaktiert worden und ich noch nicht?

Alle betroffenen Haushalte werden bis März 2022 kontaktiert. Bitte haben Sie noch etwas Geduld. Allerdings kann es je nach Zustand des Hauses, der Topografie und vieler weiterer Faktoren sein, dass ihr Nachbar dem Grunde nach Anspruch auf passiven Schallschutz hat, Sie bspw. aufgrund eines hochmodernen Gebäudes jedoch nicht. Werfen Sie gern einen Blick in unsere Broschüre zum

Thema: <https://emmerich-oberhausen.de/mediathek> Bei offenen Fragen kontaktieren Sie uns gern jederzeit per Mail.

Bis zu welcher Entfernung besteht Anspruch auf passiven Schallschutz?

Ob dem Grunde nach Anspruch auf passiven Schallschutz besteht, hängt nicht allein von der Entfernung ab. Viele weitere Faktoren, wie der Zustand des Gebäudes, die Wohntage, Gegebenheiten und die Topografie spielen eine wesentliche Rolle in der Berechnung der im Vorfeld erfolgten schalltechnischen Untersuchung. Sollten Sie genauere Informationen zu Ihrem Grundstück benötigen, wenden Sie sich gern unter Angabe der Adresse per Mail bei uns.

Welche Kosten werden von der Bahn übernommen?

Die Deutsche Bahn trägt 100% der anfallenden Kosten.

Für welche Räume ist passiver Schallschutz vorgesehen?

Anspruch auf passiven Schallschutz besteht ausschließlich für Wohnräume.

Naturschutz

An der Landwehrstraße steht eine Reihe sehr alter Bäume – müssen diese alle gefällt werden?

Nein, im Bereich der Landwehrstraße muss ein Teil des Gehölzes entfallen. Ein Großteil bleibt jedoch bestehen und wird im Zuge unserer Bautätigkeiten besonders geschützt: Beispielsweise durch Schutzmaßnahmen wie das Anbringen von Stammschutz sowie einer regelmäßigen Kontrolle durch besonders geschultes Personal.

Wann starten die Vegetationsarbeiten im Bereich des BÜ Holtener Straße?

Hier wird im Februar sowie im Oktober 2022 Gehölz entfernt. Dies beschränkt sich allerdings auf das absolut notwendige Maß in Bezug auf anstehende Baumaßnahmen.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de